

Reihenherausgeber

Prof. Dr. Günter Holtus (Göttingen)

Prof. Dr. Fernando Sánchez-Miret (Salamanca)

Stylesheet

1 Manuskriptabgabe

Bitte senden Sie Ihren Artikel in elektronischer Form mit einem identischen Ausdruck an den zuständigen Bandherausgeber. Beachten Sie den vereinbarten Umfang (à 3.000 Zeichen pro Druckseite inkl. Leerzeichen), und übergeben Sie mit dem Artikel ein Abstract (1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) sowie fünf Keywords. Am Ende des Artikels (nach der Bibliographie) steht am rechten Rand der Name des Autors (Kapitälchen).

Bitte beachten Sie Folgendes bei der Einrichtung Ihres Manuskripts:

- Benutzen Sie nur gängige Textverarbeitungsprogramme (Word für Windows/Mac, Open Office).
- Benutzen Sie eine frei verfügbare Schriftart (z.B. Arial oder Times New Roman). Wenn Sie z.B. für Transkriptionen besondere Schriftarten verwenden, fügen Sie bitte einen Hinweis bei.
- Bitte lassen Sie keine Kommentare, Änderungsspuren oder farbige Hervorhebungen in der Datei.
- Es ist wichtig, dass der Setzer Textteile wie Überschriften, eingerückte Zitate etc. gut identifizieren kann. Arbeiten Sie bitte einheitlich und setzen Sie verschiedene Textteile klar voneinander ab (am besten mit Hilfe der in Word voreingestellten Formatvorlagen).

2 Hinweise zur Einrichtung Ihres Beitrages

2.1 Artikelstruktur und Überschriften

Bitte nummerieren Sie Ihre Überschriften arabisch:

1. Hauptkapitel

1.1 Unterkapitel

1.2 Unterkapitel

Überschriftenhierarchien sollten einheitlich und klar erkennbar ausgezeichnet sein.

2.2 Hervorhebungen

Hervorhebungen erfolgen durch Auszeichnungen:

kursiv für Titel von Büchern und Aufsätzen in Zeitschriften und Sammelbänden (Zeitschriftentitel stets recte), für Wortbeispiele, fremdsprachliche Begriffe und Hervorhebungen (diese bitte sparsam verwenden)

KAPITÄLCHEN für Etyma

petit längere Zitatpassagen (ab 5 Zeilen im Manuskript), Verse o.Ä. (bitte einrücken).

2.3 Anführungszeichen

Wenn Sie Ihren Beitrag in einer romanischen Sprache verfassen, nutzen Sie bitte folgende Anführungszeichen:

- «...» für Zitate im Text sowie für Begriffe und Bezeichnungen, die in einem bestimmten Sinne gebraucht werden (okkasionelle Verwendungen, z.B. ...la cosiddetta «Questione della lingua»...)
- <...> für Zitate in Zitaten oder Hervorhebungen in Zitaten
- ‘...’ für Wortbedeutungen (Übersetzungen), umschreibende Definitionen.

In englischen Beiträgen verwenden Sie bitte doppelte Anführungszeichen (“...”) oben und einfache Anführungszeichen oben (‘...’).

2.4 Fußnoten

Fußnoten sollten nach Möglichkeit vermieden werden und müssen über eine bloße Stellenangabe hinausgehen. Wenn Sie Fußnoten verwenden, nummerieren Sie bitte fortlaufend. Fußnoten sind im Text durch eine hochgestellte Ziffer gekennzeichnet, die immer auf das Interpunktionszeichen folgt:

- According to Chomsky,² *oder* There is no evidence for this.¹⁴
(*nicht*: According to Chomsky², *oder* There is no evidence for this¹⁴.)

2.5 Zahlen und Daten

Zahlen sollten immer komplett ausgeschrieben werden: 1970–1973 (nicht 1970–73); dies gilt auch für Seitenangaben.

Bitte nutzen Sie bei Angaben wie §3 oder 50% keine Spatien.

Größere Zahlen stellen Sie bitte wie folgt dar: 34.000 / 500.000 (im Englischen 34,000 / 500,000).

2.6 Akzente

Wir empfehlen, auf Majuskeln die üblichen Akzente zu setzen (*Moyen Âge*, nicht *Moyen Age*).

2.7 Abkürzungen

Benutzen Sie bitte die gängigen lateinischen Abkürzungen (siehe 5, Liste im Anhang), darüber hinaus die in der von Ihnen genutzten Sprache üblichen Abkürzungen (z.B. frz. *par ex.*; engl. *i.e.*).

Angaben wie «siècle» oder «century» sollten im laufenden Text bitte ausgeschrieben werden.

2.8 Zitate

Bitte rücken Sie längere Zitate (mehr als 5 Zeilen in Ihrem Manuskript) ein und verwenden Sie dafür einen kleineren Schriftgrad.

Eingeschaltete Zitate stehen in «...» (bzw. in englischen Texten in “...”).

Bitte setzen Sie den abschließenden Punkt immer nach der Literaturangabe.

Wir bitten Sie um eine Übersetzung von Zitaten in die Sprache Ihres Beitrages, wenn diese nicht französisch, italienisch, spanisch oder englisch sind. Bitte machen Sie kenntlich, ob Sie eine Ausgabe zitieren oder eine eigene Übersetzung anführen. Das Originalzitat soll mit aufgeführt werden.

In englischsprachigen Bänden können nach Bedarf auch alle Zitate in der genannten Art ins Englische übersetzt werden.

2.9 Tabellen und Abbildungen

Bitte stellen Sie sicher, dass die Bilder eine druckbare Auflösung haben (mind. 300 dpi in der endgültigen Druckgröße) und liefern Sie die Abbildungen separat, am besten als .jpg-Datei.

Nutzen Sie uns bitte ausschließlich Bilder, für die das Copyright bei Ihnen liegt, die Copyright-frei benutzt werden können oder für die Sie die Rechte geklärt oder erworben haben (d.h. alle AutorInnen sind verpflichtet, alle Nutzungsrechte für bereits veröffentlichte Teile ihrer Beiträge, inkl. Abbildungen und Tabellen, vor Abgabe des Manuskripts einzuholen).

2.10 Querverweise innerhalb des Bandes

Bitte nutzen Sie für Querverweise innerhalb des Bandes die entsprechenden Kapitelnummern, im Format (###5.2 Titel des Beitrags). (Die Darstellung im gedruckten Werk wird anders aussehen; die Auszeichnungen mit ### stellt für den Setzer eine Hilfe dar und macht Querverweise schneller identifizierbar.) Nutzen Sie bitte keine Seitenangaben.

2.11 Literaturverweise

Literaturverweise enthalten den Namen des Autors/Herausgebers (bei mehreren Namen durch Schrägstrich getrennt; bei mehr als drei Verfassern steht der Name des ersten Verfassers mit dem Zusatz: et al.), das Erscheinungsjahr und nach einem Komma die jeweilige Seitenzahl, z.B.:

Pérez (1979) a bien analysé cet aspect...
Comme nous avons déjà vu (cf. Althaus/Henne/Wiegand ²1980, 24) ...
«in Italia [...] non si dice così» (Berger 1980, vol. 2, 112–123), ...

Verschiedene Titel werden mit Semikolon voneinander getrennt:

(cf. Müller/Schweickard 2005, 50–67; Sabatini 1946; García 1988; Meyerhöfer 2010).

Innerhalb von runden Klammern werden keine weiteren Klammern gesetzt.
Die Kürzel «ed.» und «edd.» für Herausgeber werden hier nicht mit aufgeführt.

3 Bibliographie

Am Ende des Beitrags steht eine alphabetisch geordnete Bibliographie, die auch als Kapitel gezählt wird.

Alle Einträge sollen mit hängendem Einzug formatiert sein und enden mit einem Punkt.

Die Bibliographie soll alle Titel enthalten, auf die im Text verwiesen wird – und nur, wenn unbedingt nötig, einige wenige zusätzliche Literaturangaben (maximal 5–10).

Bitte nutzen Sie keine Kurzverweise innerhalb der Bibliographie (z.B. *in: Holtus 1994*), sondern schreiben Sie alle Titel vollständig aus, auch Autorennamen, die mehrfach vorkommen, und Zeitschriftentitel.

MONOGRAPHIEN / SAMMELBÄNDE

Appel, Carl (⁶1930), *Provenzalische Chrestomathie mit Abriß der Formenlehre und Glossar*, Leipzig, Reisland.

Martínez, Juan (ed.) (2010), *The Spanish Language in the World*, 3 vol., Frankfurt, Lang. [= *ein Herausgeber*]

Beck, Hans-Georg/Manoussacas, Manoussos/Pertusi, Agostino (edd.) (1977), *Venezia centro di mediazione tra oriente e occidente (secoli XV–XVI)*, Firenze, Olschki. [= *mehrere Herausgeber*]

Bei mehr als drei Autoren oder Herausgebern steht der erste Name mit dem Zusatz et al.

Wenn relevant, kann das Jahr der Erstausgabe hinzugefügt werden:

Auerbach, Erich (2008, ¹1946), *Mimesis*, Stuttgart, Metzler.

BEITRAG IN EINEM SAMMELBAND

- Hall jr., Robert A. (1978), *The Reconstruction of Proto-Romance*, in: Reinhold Kontzi (ed.), *Zur Entstehung der romanischen Sprachen*, Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 216–244.
- Bouvier, Jean (2013), *Le français*, in: Kai Meier/Peter Clark (edd.), *Die romanischen Sprachen*, 2., aktualisierte Auflage, vol. 1, Berlin/Boston, De Gruyter, 2–88.

BEITRAG IN EINER ZEITSCHRIFT

- Badía Margarit, Antonio (1974), *De nouveau sur la sonorisation spontanée des consonnes sourdes en catalan: les palatales*, *Revue de Linguistique Romane* 38, 20–25.

Geben Sie bei Online-Zeitschriften bitte die DOI mit an.

EDITIONEN

- Dante Alighieri (2000), *De vulgari eloquentia*, edd. Marco Bianchi/Maria Santini, Roma, Bulzoni.

WÖRTERBÜCHER (MIT SIGLEN)

- DCECH = Joan Corominas/José Antonio Pascual (1980–1991), *Diccionario crítico etimológico castellano e hispánico*, Madrid, Gredos.
- ELR = Marius Sala (ed.) (2001), *Enciclopedia limbii române*, București, Univers Enciclopedic.

ONLINE-QUELLEN

Geben Sie bitte so viele Informationen wie möglich an (bei Zeitschriften bitte die DOI) und in Klammern immer das Datum des letzten Zugriffs im Format (04.10.2011).

Zitieren Sie mehr als ein Werk desselben Autors/derselben Autoren aus demselben Jahr, unterscheiden Sie die Jahresangaben bitte wie folgt:

- Bouvier, Jean (2013a), *Le français*, in: Kai Meier/Peter Clark (edd.), *Die romanischen Sprachen*, 2., aktualisierte Auflage, vol. 1, Berlin/Boston, De Gruyter, 2–88.
- Bouvier, Jean (2013b), *Les frontières linguistiques*, in: Susanne Bauer/Franco Guicciardini (edd.), *Historische Sprachwissenschaft*, Frankfurt, Lang, 456–489.

Wenn Sie mehrere Titel desselben Autors aus verschiedenen Jahren zitieren, ordnen Sie diese bitte von «alt» nach «neu» (also zuerst 1978, dann 1987, dann 1999, dann 2001).

Führen Sie Angaben zur Auflage (z.B. «2nd, completely revised edition», «2., aktualisierte Auflage») und zum Erscheinungsort (Firenze, Den Haag, Köln) bitte in der Originalsprache der Publikation an (siehe oben, Beispiele Bouvier 2013a und Bouvier 2013b).

Bitte folgen Sie bei der Groß- und Kleinschreibung von Titeln (Monographien, Artikel, Zeitschriftennamen) immer der Schreibweise des Originals. Bitte orientieren Sie sich in Zweifelsfällen an den Auflösungen des *Lexikons der Romanistischen Linguistik* (LRL).

4 Fahnenkorrektur

Korrekturfahnen erhalten Sie im PDF-Format. Bitte markieren Sie Ihre Korrekturen im Dokument bzw. auf einem Papierausdruck und schicken Sie die Fahne an den zuständigen Bandherausgeber zurück. Beachten Sie, dass die Kosten für nachträgliche inhaltliche Änderungen und Ergänzungen gegenüber dem eingesandten Manuskript zu Lasten des Autors gehen.

5 Liste lateinischer Abkürzungen

adj.	Adjektiv	pers.	Person
adv.	Adverb	pl.	Plural
anon.	Anonym	r ^o	recto
ca.	circa	s. / ss.	sequens / sequentes (bei Seitenangaben: 75s. / 143ss.)
cap.	Kapitel	s.a.	ohne Jahr
cf.	vergleiche / siehe	sg.	Singular
ed. / edd.	Herausgeber (Sg. /Pl.)	s.l.	ohne Ort
et al.	und andere	subst.	Substantiv
etc.	und so weiter	s.v.	unter dem Stichwort
f. / ff.	Folium / Folia	v ^o	verso
fasc.	Faszikel	vol.	Band / Bände
i.e.	das heißt		
loc. cit.	am genannten Ort		